

138395-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Sporthalle "Alte Wanne" / Tragwerksplanung, TGA und Freianlagenplanung
OJ S 43/2025 03/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Georgsmarienhütte

E-Mail: info@georgsmarienhuette.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sporthalle "Alte Wanne" / Tragwerksplanung, TGA und Freianlagenplanung

Beschreibung: Die Stadt Georgsmarienhütte beabsichtigt eine denkmalgerechte Sanierung und Erweiterung einer Einfeldsporthalle mit Bühnenraum und Jugendtreff am Standort Georgsmarienhütte. Das Ziel der Maßnahme ist die Sanierung und Erhaltung des historischen Gebäudes sowie die Erweiterung um zusätzlich sportfunktionale Räumlichkeiten. Die Sanierung trägt einerseits zur Sicherung der Gebäudesubstanz bei, während die Erweiterung andererseits die künftige Nutzbarkeit gewährleistet. Dabei werden insbesondere Aspekte des Brandschutzes und barrierefreie Zugänglichkeit berücksichtigt. Nähere Angaben zu diesem Vorhaben sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 05d2c098-dffb-408a-990f-02ee6c7d8dcd

Interne Kennung: 13/2025 ZGM

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71315000 Haustechnik, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYLRH47 Das oben angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sowie die Leistungen der Leistungsphase 9 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe §§ 123, 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Korruption: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Betrugsbekämpfung: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 124 GWB

Entrichtung von Steuern: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe hierzu die gesetzlichen Regelungen in § 123 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand der losweisen Ausschreibung sind Objekt- und Fachplanungsleistungen zu folgenden Leistungsbildern: Los 1: Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI, Los 2: Fachplanung TGA HLS gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 1 bis 3 und 8 und Los 3: Fachplanung TGA ELT gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 4 bis 6, Los 4: Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgt jeweils stufenweise.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst für die Lose 1 bis 4 nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen für die 2. Beauftragungsstufe ist: Los 1: Leistungsphasen 5 und 6, Lose 2 bis 4: Leistungsphasen 5 bis 9.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für

diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur

über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete

Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine

entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der

dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw.

nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das

genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Ingenieur/in oder Landschaftsarchitekt/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bieter, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt. Nachweis der Berufsqualifikation als Bauingenieur/in (Los 1) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) bzw. als Landschaftsarchitekt/in (Los 4). Zur Nachweisführung genügt die Angabe der entsprechenden Mitgliedsnummer bei der zuständigen Kammer oder ein gleichwertiger Nachweis. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden die Jahresgesamtsätze des Unternehmens (bei Bietergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt B00.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bieter-Referenzen für vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur Tragwerksplanung für den Umbau und/oder die Sanierung/Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 5 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 (entspr. DIN 276) auf mind. 1.500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur TGA-Planung für den Umbau und/oder die Sanierung/Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 410 bis 430 und 480 (entspr. DIN 276) auf mind. 400.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5

Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur TGA-Planung für den Umbau und/oder die Sanierung /Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 bis 6 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 440 bis 460 (entspr. DIN 276) auf mind. 200.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur Freianlagenplanung für die Neu- oder Umgestaltung von Freiflächen mit einer Mindestfläche von 500 m² für Sporthallen oder vergleichbare Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III gem. § 40 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 500 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 1 bis 5 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 2: Die zu Ziffer 2 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 7 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 3 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 7 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 bis 6 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zu 4: Die zu Ziffer 4 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 4 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 4. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bieter-Referenzformular.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation: - als Bauingenieur/in (Los 1), - als Bauingenieur/in und Techniker/in (Lose 2 und 3) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 2: Versorgungstechnik;

Los 3: Elektro- oder Nachrichtentechnik oder - als Landschaftsarchitekt/in (Los 4). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieuren/-innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1), von nicht unter 2,00 Ingenieuren/-innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2), von nicht unter 2,00 Ingenieur/-innen der Fachrichtung Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) und von nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekt/-innen (Los 4) und nicht unter 3,00 Mitarbeiter/innen mit entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Berufsqualifikation Techniker/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) sowie nicht unter 3,00 Mitarbeiter/innen mit entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Berufsqualifikation Techniker/in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/04/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß Niedersächsischem Tariftreue- und Vergabegesetz.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Georgsmarienhütte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Georgsmarienhütte

Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung TGA HLS

Beschreibung: Gegenstand der losweisen Ausschreibung sind Objekt- und Fachplanungsleistungen zu folgenden Leistungsbildern: Los 1: Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI, Los 2: Fachplanung TGA HLS gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 1 bis 3 und 8 und Los 3: Fachplanung TGA ELT gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 4 bis 6, Los 4: Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgt jeweils stufenweise.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst für die Lose 1 bis 4 nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen für die 2. Beauftragungsstufe ist: Los 1: Leistungsphasen 5 und 6, Lose 2 bis 4: Leistungsphasen 5 bis 9.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine

entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Ingenieur/in oder Landschaftsarchitekt/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bieter, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt. Nachweis der Berufsqualifikation als Bauingenieur/in (Los 1) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) bzw. als Landschaftsarchitekt/in (Los 4). Zur Nachweisführung genügt die Angabe der entsprechenden Mitgliedsnummer bei der zuständigen Kammer oder ein gleichwertiger Nachweis. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden die Jahresgesamtumsätze des Unternehmens (bei Bietergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt B00.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bieter-Referenzen für vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur Tragwerksplanung für den Umbau und/oder die Sanierung/Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 5 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 (entspr. DIN 276) auf mind. 1.500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur TGA-Planung für den Umbau und/oder die Sanierung/Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das

Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 410 bis 430 und 480 (entspr. DIN 276) auf mind. 400.000 EUR (ohne MwSt.) belaufen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur TGA-Planung für den Umbau und/oder die Sanierung /Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 bis 6 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 440 bis 460 (entspr. DIN 276) auf mind. 200.000 EUR (ohne MwSt.) belaufen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur Freianlagenplanung für die Neu- oder Umgestaltung von Freiflächen mit einer Mindestfläche von 500 m² für Sporthallen oder vergleichbare Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III gem. § 40 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 500 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) belaufen. Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 1 bis 5 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 2: Die zu Ziffer 2 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 7 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 3 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 7 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 bis 6 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zu 4: Die zu Ziffer 4 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 4 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 4. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bieter-Referenzformular.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation: - als Bauingenieur/in (Los 1), - als Bauingenieur/in und Techniker/in (Lose 2 und 3) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 2: Versorgungstechnik; Los 3: Elektro- oder Nachrichtentechnik oder - als Landschaftsarchitekt/in (Los 4). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieuren/-innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1), von nicht unter 2,00 Ingenieuren/-innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2), von nicht unter 2,00 Ingenieur/-innen der Fachrichtung Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) und von nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekt/-innen (Los 4) und nicht unter 3,00 Mitarbeiter/innen mit entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Berufsqualifikation Techniker/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) sowie nicht unter 3,00 Mitarbeiter/innen mit entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Berufsqualifikation Techniker/in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/04/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß Niedersächsischem Tariftreue- und Vergabegesetz.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Georgsmarienhütte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Georgsmarienhütte

Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachplanung TGA ELT

Beschreibung: Gegenstand der losweisen Ausschreibung sind Objekt- und Fachplanungsleistungen zu folgenden Leistungsbildern: Los 1: Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI, Los 2: Fachplanung TGA HLS gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 1 bis 3 und 8 und Los 3: Fachplanung TGA ELT gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 4 bis 6, Los 4: Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgt jeweils stufenweise.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst für die Lose 1 bis 4 nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen für die 2. Beauftragungsstufe ist: Los 1: Leistungsphasen 5 und 6, Lose 2 bis 4: Leistungsphasen 5 bis 9.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Ingenieur/in oder Landschaftsarchitekt/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bieter, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt. Nachweis der Berufsqualifikation als Bauingenieur/in (Los 1) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) bzw. als Landschaftsarchitekt/in (Los 4). Zur Nachweisführung genügt die Angabe der entsprechenden Mitgliedsnummer bei der zuständigen Kammer oder ein gleichwertiger Nachweis. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden die Jahresgesamtumsätze des Unternehmens (bei Bietergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt B00.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bieter-Referenzen für vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur Tragwerksplanung für den Umbau und/oder die Sanierung/Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 5 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 (entspr. DIN 276) auf mind. 1.500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2

Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur TGA-Planung für den Umbau und/oder die Sanierung/Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 410 bis 430 und 480 (entspr. DIN 276) auf mind. 400.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur TGA-Planung für den Umbau und/oder die Sanierung /Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 bis 6 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 440 bis 460 (entspr. DIN 276) auf mind. 200.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur Freianlagenplanung für die Neu- oder Umgestaltung von Freiflächen mit einer Mindestfläche von 500 m² für Sporthallen oder vergleichbare Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III gem. § 40 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 500 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 1 bis 5 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 2: Die zu Ziffer 2 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 7 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 3 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 7 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 bis 6 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zu 4: Die zu Ziffer 4 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 4 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 4. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbildes Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bieter-Referenzformular.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation: - als Bauingenieur/in (Los 1), - als Bauingenieur/in und Techniker/in (Lose 2 und 3) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 2: Versorgungstechnik; Los 3: Elektro- oder Nachrichtentechnik oder - als Landschaftsarchitekt/in (Los 4). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt.

Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils

Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieuren/-innen der Fachrichtung

Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1), von nicht unter 2,00

Ingenieuren/-innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren

Fachrichtung (Los 2), von nicht unter 2,00 Ingenieur/-innen der Fachrichtung Fachrichtung

Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) und von nicht

unter 2,00 Landschaftsarchitekt/-innen (Los 4) und nicht unter 3,00 Mitarbeiter/innen mit

entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer

vergleichbaren Fachrichtung oder der Berufsqualifikation Techniker/in der Fachrichtung

Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) sowie nicht unter 3,00

Mitarbeiter/innen mit entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-

oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Berufsqualifikation

Techniker/in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren

Fachrichtung (Los 3), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/04/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß

Niedersächsischem Tariftreue- und Vergabegesetz.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt

hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Georgsmarienhütte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Georgsmarienhütte

Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Gegenstand der losweisen Ausschreibung sind Objekt- und Fachplanungsleistungen zu folgenden Leistungsbildern: Los 1: Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI, Los 2: Fachplanung TGA HLS gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 1 bis 3 und 8 und Los 3: Fachplanung TGA ELT gemäß § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI für die Anlagengruppe 4 bis 6, Los 4: Objektplanung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI i. V. m. Anlage 11 zur HOAI. Die Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgt jeweils stufenweise.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst für die Lose 1 bis 4 nur die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen für die 2. Beauftragungsstufe ist: Los 1: Leistungsphasen 5 und 6, Lose 2 bis 4: Leistungsphasen 5 bis 9.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe; - Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Ingenieur/in oder Landschaftsarchitekt/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bieter, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt. Nachweis der Berufsqualifikation als Bauingenieur/in (Los 1) bzw. als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) bzw. Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) bzw. als Landschaftsarchitekt/in (Los 4). Zur Nachweisführung genügt die Angabe der entsprechenden Mitgliedsnummer bei der zuständigen Kammer oder ein gleichwertiger Nachweis. Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden die Jahresgesamtumsätze des Unternehmens (bei Bietergemeinschaften: aller Mitgliedsunternehmen zusammen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt B00.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bieter-Referenzen für vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur Tragwerksplanung für den Umbau und/oder die Sanierung/Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 5 des Leistungsbildes Tragwerksplanung

bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 300 (entspr. DIN 276) auf mind. 1.500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur TGA-Planung für den Umbau und/oder die Sanierung/Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 1 bis 3 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 410 bis 430 und 480 (entspr. DIN 276) auf mind. 400.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur TGA-Planung für den Umbau und/oder die Sanierung /Modernisierung einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung für jeweils die Anlagengruppen 4 bis 6 bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder III gem. § 56 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in den KG 440 bis 460 (entspr. DIN 276) auf mind. 200.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre; Stichtag: 01.02.2020) zur Freianlagenplanung für die Neu- oder Umgestaltung von Freiflächen mit einer Mindestfläche von 500 m² für Sporthallen oder vergleichbare Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III gem. § 40 HOAI entsprach, das Vorhaben sich in der Bauausführung befindet oder fertiggestellt ist und sich die Baukosten (nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) in der KG 500 (entspr. DIN 276) auf mind. 300.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Zu 1: Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 1 bis 5 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken, ansonsten gilt der Bieter als nicht hinreichend geeignet für Los 1. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein. Zu 2: Die zu Ziffer 2 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 7 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1 bis 3 abdecken , ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 2. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbilds Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zu 3: Die zu Ziffer 3 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 3 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2, 3, 5, 6, 7 und 8 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4 bis 6 abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 3. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8 als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbilds Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zu 4: Die zu Ziffer 4 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 4 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen abdecken, ansonsten gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet für Los 4. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein, wobei die LPh 8

als abgeschlossen gilt, wenn das Objekt fertiggestellt ist, d.h. alle zur jeweiligen Anlagengruppe des Leistungsbilds Technische Ausrüstung zu überwachenden Bauausführungsleistungen vom Auftraggeber (ggf. unter Mängelvorbehalt) abgenommen sind. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bieter-Referenzformular.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2022 bis 2024 sowie aktuell) mit der Berufsqualifikation: - als Bauingenieur/in (Los 1), - als Bauingenieur/in und Techniker/in (Lose 2 und 3) der nachfolgend genannten Fachrichtung (oder einer vergleichbaren Fachrichtung): Los 2: Versorgungstechnik; Los 3: Elektro- oder Nachrichtentechnik oder - als Landschaftsarchitekt/in (Los 4). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt.

Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils

Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Ingenieuren/-innen der Fachrichtung

Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 1), von nicht unter 2,00

Ingenieuren/-innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren

Fachrichtung (Los 2), von nicht unter 2,00 Ingenieur/-innen der Fachrichtung Fachrichtung

Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3) und von nicht unter 2,00 Landschaftsarchitekt/-innen (Los 4) und nicht unter 3,00 Mitarbeiter/innen mit

entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Berufsqualifikation Techniker/in der Fachrichtung

Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2) sowie nicht unter 3,00

Mitarbeiter/innen mit entweder der Berufsqualifikation Ingenieur/in der Fachrichtung Elektro-

oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder der Berufsqualifikation

Techniker/in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren

Fachrichtung (Los 3), jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2024 als auch aktuell.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Beschreibung: siehe Vergabeunterlage A03 (Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYLRH47>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/04/2025 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß

Niedersächsischem Tariftreue- und Vergabegesetz.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per

Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Georgsmarienhütte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Georgsmarienhütte

Beschaffungsdienstleister: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Georgsmarienhütte

Registrierungsnummer: DE286010617

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

E-Mail: info@georgsmarienhuette.de

Telefon: 05401-8500

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: DE 125 233 481

Postanschrift: <https://www.wolter-hoppenberg.de>

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Telefon: +49 238192122-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Registrierungsnummer: 04131153308
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-1334
Fax: +490413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b4984adc-d5e9-4e9d-bc8a-75318ac38189 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2025 10:58:22 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 138395-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 43/2025
Datum der Veröffentlichung: 03/03/2025